

755 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVII. GP

Bericht des Verkehrsausschusses

über die Regierungsvorlage (655 der Beilagen): Bundesgesetz über die Unterstützung von Haupt- oder Nebenbahnen, die nicht vom Bund betrieben werden (Privatbahnunterstützungsgesetz 1988)

Das geltende Privatbahnunterstützungsgesetz, BGBl. Nr. 286/1958, das bereits wiederholt zeitlich verlängert wurde, tritt mit 31. Dezember 1988 außer Kraft. Mit dem vorliegenden Gesetzentwurf soll deshalb vorerst für die nächsten zehn Jahre die für den Weiterbestand der Privatbahnen notwendige gesetzliche Vorsorge getroffen werden.

Der Verkehrsausschuß hat die Regierungsvorlage in seiner Sitzung am 20. Oktober 1988 in Ver-

handlung genommen und nach einer Debatte, an der sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Probst, Strobl, Pischl, Felix Bergsmann und Otto Keller sowie der Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr Dipl.-Ing. Dr. Streicher beteiligten, einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Annahme des Gesetzentwurfes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Verkehrsausschuß somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (655 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 1988 10 20

Dr. Neidhart
Berichterstatter

Schmölz
Obmann